Inland-Depeschen.

Verschwörung zur Niedermetzelung einer amerikanischen Garnison.

Die Betheiligung an den Wahlen ist im Allgemeinen schwach.

Krieg auf Leyte.

Von den Philippinen.

Manila, 6. Nov.

Eine Verschwörung, die amerikanische Garnison in Moncada, Provinz Tarlac, auf der Insel Luzon, zu massakriren, ist durch die Frau eines der Betheiligten verrathen worden.

Verschiedene städtische Beamte sind in den Mordplan verwickelt. Die Frau, welche den Verrath übte, verbarg einen Spion an einem Orte von dem aus er eine Berathung der Leiter der Verschwörung anhören konnte. Es folgte dann eine Anzahl Verhaftungen und die Beschlagnahme einer Menge die Verhafteten schwer belastender Papiere.

Der Plan ging dahin, ein dem Kasernement benachbartes Haus in Brand zu stecken und die Soldaten, sobald sie zur Theilnahme am Rettungswerk auf der Brandstätte erschienen, zu erschlagen. Eine Abtheilung Bolomänner war angewiesen, die Wache zu überfallen und die Waffen zu rauben.

Die Philippinen-Commission nahm, trotz des Einspruches verschiedener Filipinos, die Verraths-Vorlage mit geringfügigen Abänderungen an.

Der Commissär Wright legte heute den Amtseid als Vice-Civil-Gouverneur ab. Er wird den leidenden Gouverneur Taft vertreten, der wahrscheinlich noch wochenlang außer Stande sein wird, seine Amts-Geschäfte zu erledigen. Die Zeitungen sprechen sich über die Berufung des Herrn Wright befriedigt aus.

Die Föderalisten halten gegenwärtig eine Versammlung ab, in der sie eine Petition an den Congreß vorbereiten. Sie wollen die Herren in Washington bitten, ihnen Selbstverwaltung unter einem von dem Präsidenten der Vereinigten Staaten zu ernennenden Gouverneur zu gewähren. Dem Gouverneur soll das Veto-recht in beiden Häusern der Gesetzgebung zustehen. Der Senat soll sich aus 30 Mitgliedern zusammensetzen, von denen 14 von dem Präsidenten zu ernennen und 16 zu erwählen wären.

Manila, 6. Nov.

Aus Tacloban, der Hauptstadt der Insel Leyte, kommt die Meldung, daß die Verwaltungspräsidenten verschiedener Ortschaften bei dem Brigade-General Smith Klage darüber geführt haben, daß die Bevölkerung nicht im Stande ist, sich die nothwendigen Nahrungsmittel zu beschaffen, wenn die Blockade der Meerenge von San Juanico aufrecht erhalten bleibt. Der General hat die Maßregel getroffen, um die Rebellen auf der Insel zur Auslieferung der Waffen zu zwingen.

Die Gattin des General Lukban, des Führers der Insurgenten auf Samar, wurde deportirt.

Vier eingeborene Polizisten wurden gestern in Bayhay getödtet.

Der Lieutenant Coujot stieß südöstlich von Catbalogan auf eine Rebellentruppe. 25 Rebellen wurden getödtet und 75 Häuser niedergebrannt.

Manila, 6. Nov.

Infolge eines in der Inlandsee erlittenen Unfalls wird der amerikanische Regierungs-Transportdampfer „Warren" nach dem Dock in Nagasaki gebracht werden, wo zur Zeit der Transportdampfer „Sheridan" reparirt wird. Der „Warren" verließ Nagasaki am letzten Sonntag mit 318 Kranken und Irrsinnigen, 118 Verwundeten und einer Anzahl Passagiere an Bord, um nach San Francisco zu fahren. Diese Leute wurden von dem „Sheridan" auf den „Warren" gebracht. Auf dem „Sheridan" befand sich auch die Congreßdelegation, welche die Philippinen bereiste, und infolge des dem „Warren" zugestoßenen Unfalls auf's Neue an der Heimreise verhindert ist.

Von den Wahlen.

New York, 5. Nov.

Der Wahltag brach trübe an. Regen fällt und ein kalter Wind fegt durch die Straßen. Die Stimmung ist dementsprechend gedrückt. Als heute früh um 6 Uhr die Stimmplätze eröffnet wurden, fand sich in den Vorstadtbezirken an gar manchen kein einziger Wähler vor. Die dicht besiedelten Distrikte boten freilich ein anderes Bild. Im 1. Wahlbezirke des 6. Assembly-Distrikts, in dem der Senator Thimothy S. Sullivan der Führer der Demotraten ist, gaben beispielsweise in den ersten 43 Minuten 560 Wähler ihre Stimmen ab.

New York, 5. Nov.

Der Präsident traf um 10 Uhr auf dem Bahnhofe in Oyster Bai ein. Er wurde mit Hurrahrufen und Geschützsalut empfangen. Nach kurzem Aufenthalt auf dem Perron bestieg er eine Kutsche und fuhr zum Stimmplatz.

Um ein Uhr kam der Präsident von Oyster Bai zurück und begab sich sofort nach dem Hause seines Schwagers Douglaß Robinson. Etwas später reiste er nach Washington ab.

Des Moines, Ia., 5. Nov.

Das frühe Morgenvotum war schwächer, als man es erwartet hatte. Die Gleichgültigkeit, welche sich während der Campagne gezeigt hatte, trat auch an den Stimmplätzen zu Tage.

Alle Nachrichten aus dem Staate verrathen sehr schwache Betheiligung. Obwohl das Wetter sich im Laufe des Tages aufklärte, dürfte das Gesammtvotum doch wohl um 100,000 Stimmen hinter dem des Vorjahres zurückbleiben.

Cincinnati, O., 5. Nov.

Eine Kälte, die den Gefrierpunkt erreicht und ein bewölkter Himmel regen wenig zur politischen Begeisterung an. Die Betheiligung an den Stimmplätzen läßt ein gewöhnliches „Off"-Jahr-Votum erwarten, das durch auf dem Spiele stehende Lokalfragen vielleicht ein wenig gehoben wird.

Lincoln, Nebr., 5. Nov.

Obwohl die bislang eingelaufenen Berichte keine zuverlässigen Schlüsse ziehen lassen, scheint es doch möglich, daß die Betheiligung reger werden wird, als sie es sonst in „Off"-Jahren zu sein pflegt. Das Wetter ist frostig, aber nicht gerade unangenehm.

Sioux Falls, S. D., 5. Nov.

Gestern Abend fiel Schnee und heute herrscht kaltes, rauhes Wetter. Das Votum wird sehr schwach sein.

Denver, Col., 5. Nov.

Das Wetter ist schön, und alle Vorbedingungen für eine starke Stimmenabgabe sind vorhanden. Der Wahlkampf ist heiß gewesen. Der Bürgermeister Wright hat einen Aufruf erlassen, in dem er den Demokraten vorwirft, daß sie zu Ränken ihre Zuflucht nehmen wollen. Er wendet sich deshalb an die Bürgerschaft mit der Mahnung: „dem Sheriff als Posse Comitatus zu dienen, wenn dieser die guten Bürger der Stadt auffordern sollte, ihm bei der Verhaftung von Leuten behilflich zu sein, die sich Wahlbetrügereien schuldig machen."

Baltimore, 5. Nov.

Man erwartet eine ziemlich rege Betheiligung an der Wahl.

Pittsburg, 5. Nov.

Im ganzen westlichen Pennsylvanien herrscht gutes Wetter. In der Stadt zeigt sich nur geringes Interesse an der Wahl.

Philadelphia, 5. Nov.

Die Betheiligung an den Wahlen in der Stadt ist außerordentlich lebhaft. Wir haben hier eine ähnliche Lage der Dinge wie in New York, nur liegen die politischen Partei-Verhältnisse umgekehrt.

Trenton, N. J., 5. Nov.

Berichte aus dem südlichen New Jersey geben lebhafte Betheiligung an den Wahlen kund. Die Aussichten für den republikanischen Kandidaten für den Staatssenat sollen vortrefflich sein.

Louisville, Ky., 5. Nov.

Hier herrscht ein beißender Frost. Die Betheiligung an der Wahl war während der ersten Morgenstunden sehr schwach. Der einzige Kampf um ein wichtiges Amt, bei dem der Sieg unsicher ist, wird hier um die Bürgermeisterwürde ausgefochten. Die Chancen des Demokraten Grainger scheinen besser als die seines Gegners zu sein.

Boston, 5. Nov.

Trotz starker Registration ging das Morgenvotum nicht über den Durchschnitt hinaus. Die Meldungen aus dem Staate lassen auf schwache Betheiligung schließen.

Providence, R. J., 5. Nov.

Die Betheiligung an den Wahlen während der Morgenstunden war sehr schwach.

New York, 5. Nov.

Um 8 Uhr erklärte Richard Croker, daß er die Erwählung des Fusionskandidaten für das Bürgermeisteramt, Seth Low, zugestehe; betreffs der Aussichten seiner Partei im County wollte er sich nicht aussprechen. Besonders enttäuscht ist Croker über die starken Gewinne der Fusionisten in Brooklyn, da er erwartete, Shepard würde gerade dort viele Stimmen erhalten. Als einen der Gründe für die Niederlage der Demokraten bezeichnete Croker den Wunsch des Volkes, hier und da eine Aenderung zu sehen.

Albany, N. Y., 5. Nov.

Hier wurde das ganze republikanische städtische Ticket mit einer Majorität von 1100 bis 1500 Stimmen gewählt.

Rochester, N. Y., 5. Nov.

Warner, der demokratische Candidat für das Bürgermeisteramt, hat den republikanischen Candidaten Rodenberg mit 94 Stimmen geschlagen.

Buffalo, N. Y., 5. Nov.

Der republikanische Candidat für das Bürgermeisteramt, Erastus C. Knight, ist mit einer Pluralität von über 5000 Stimmen gewählt worden.

Syracuse, N. Y., 5. Nov.

Der republikanische Candidat für das Bürgermeisteramt, Jay E. Kline, hat seinen demokratischen Gegner James K. McGuire mit 1200 Stimmen besiegt.

Die Schley'sche Untersuchung.

Washington, 6. Nov.

Herr Hanna besprach heute in seiner Anrede an die Commission die Fahrt des Fliegenden Geschwaders von Cienfuegos nach Santiago, die Blockade des Hafens um Santiago und die Recognoscirungsfahrt am 31. Mai, bei der der spanische Dampfer Colon bombardirt wurde. Er versuchte darzuthun, daß der Commodore Schley sich bei der Rückfahrt nach KeyWest des Ungehorsams gegen einen ihm ertheilten Dienstbefehl schuldig gemacht habe und legte zu dem Zwecke eine große Menge seines „Beweismaterials" vor. Seiner Behauptung nach, die er durch Verlesung von Stellen aus den Logbüchern verschiedener Schiffe glaubwürdig zu machen suchte, hätte die Brooklyn noch Kohlen genug gehabt, um 32 Tage die Blockade fortzusetzen, die Massachusetts für 24 Tage, die Iowa für 18 Tage, die Texas für 46 Tage u. s. w.

Die Behauptung des Commodore Schley, daß der Kapitän Sigsbee ihm gemeldet habe, der Feind sei nicht im Hafen von Santiago, versuchte Herr Hanna mit der Erklärung zu entkräften, daß Herr Schley selbst Nachforschungen angestellt und erklärt habe, „es sei nichts vom Feinde in Erfahrung zu bringen."

Faule Eier.

Topeka, Kas., 6. Nov.

Der General-Anwalt A. A. Goodard will alle Personen die volle Schwere des Gesetzes fühlen lassen, die er der Theilnahme an dem Bombardement mit faulen Eiern überführen kann, das am verflossenen Donnerstag auf die Wohnung des Pastors J. B. Gibson in Alma verübt wurde. Er verlangt auch die Absetzung des Stadtmarschalls von Alma, weil dieser die Ausschreitung nicht nur nicht verhindert, sondern anscheinend sogar gebilligt hat. Der Pastor Gibson hat sich bei den Bestrebungen zur rücksichtslosen Durchführung der Prohibitionsgesetze sehr auffällig hervorgethan.

In übler Lage.

Seattle, Wash., 6. Nov.

Kit C. Dodson, ein Lehrer im östlichen Washington, wurde unter der Anklage verhaftet, als Postmeister in Fisk, Mo., $400 amtlicher Gelder veruntreut zu haben. Er wird in Walla Walla festgehalten, bis Beamte aus Missouri eintreffen ihn zu identifiziren. Die angeblichen Unterschlagungen sollen im Jahre 1900 verübt worden sein.

Einbruch.

Cincinnati, 6. Nov.

Diebe erbrachen heute in der Frühe das Schaufenster der Duhme Jewelry Co. an der 4. Str., zwischen der Vine und Race Str., und stahlen Diamanten im Werth von etwa $20,000. Auf ihrer Flucht verloren sie eine Anzahl der blinkenden Edelsteine und verriethen so die Richtung, welche sie einschlugen. Der Nachtwächter hat von den unerwünschten Besuchern nichts gehört. Die Polizei hat noch keinen festen Verdacht auf Jemanden gerichtet.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, 6. Nov.

Das Staatsamt hat von der amerikanischen Legation in Konstantinopel die Nachricht erhalten, daß die türkische Regierung dem amerikanischen Consul in Karput, Dr. Thomas Herbert Norton, das Exequatur ertheilt hat. Norton wurde schon im Juni 1900 für diesen Posten ernannt, konnte aber die Pflichten eines Consuls nicht erfüllen, weil die türkische Regierung sich weigerte, ihm das Exequatur zu ertheilen. Infolge der Bemühungen der amerikanischen Legation in Konstantinopel erlaubte es aber die Pforte, daß Norton seit etlichen Monaten die Funktionen eines Consuls informell ausübte. Die Türkei hatte Anfangs die Bestätigung des Consuls auf den Grund hin verweigert, daß in Karput nicht genügend Handel getrieben werde, um die Unterhaltung eines Consulats zu rechtfertigen. Als sie aber neulich der britischen Regierung die Errichtung eines Consulats in jener Stadt bewilligte, mußte sie nothgedrungen auch den Ver. Staaten dieses Vorrecht bewilligen.

Das Feuer gelöscht.

Pittsburg, Pa., 6. Nov.

Der starke Regen- und Schneefall während des gestrigen Tages haben den im Gebirge wüthenden Waldbrand, welcher die Ortschaft Dunbar bedrohte, zum Erlöschen gebracht. Im Gebirge liegt der Schnee beinahe zwei Zoll hoch. Farmer, welche heute aus der von dem Feuer heimgesuchten Gegend in die Stadt kamen, berichten, daß noch nie ein Waldbrand in jenem Landestheil eine solche Verwüstung angerichtet hat. Das in jener Gegend hausende Wild ist zum großen Theil verbrannt; was den Flammen entronnen ist, wird größtentheils während des Winters verhungern.

Allerlei.

San Francisco, 5. Nov.

Der Lieutenant Commander F. A. Dorn, der, während der Abwesenheit des Commanders B. F. Tilley, mit dessen Vertretung in Pago Pago betraut gewesen war, traf hier auf einem Krankenurlaub ein.

Portland, Me., 5. Nov.

Einem Feuer in der Commercial Straße fiel heute Morgen das große Geschäftsgebäude der Milliken-Tomlinson Co. zum Opfer. Der Brandschaden wird auf nahezu eine halbe Million Dollars veranschlagt.

STORZ BREWING COMP'Y

früher **THE OMAHA BREWING ASSOCIATION,**

empfiehlt ihr preisgekröntes **Faß und Flaschenbier.**

Alter, Reinheit, Kraft,

ist unser Wahrspruch;

Kraft, Gesundheit, Muth,

giebt unser Bier;

In jedem Hause sollte es sein.

Storz Brewing Company, Omaha, Neb.

Are You Making Money?

Here's a Chance to Make More.

You can work for us and make a better salary than any other man in your county. We are engaging special representatives in every county in the United States, to handle our two great remedies. We must have active, wide-awake men and women at once and are willing to pay good money for good people. Our remedies are without exception, the best sellers on the market. You sell them on a positive guarantee.

LAXATIVE NERVO-VITAL TABLETS

a quick and positive cure for constipation, biliousness, insomnia, sick headache, nervous dyspepsia, and all disorders of the digestive and nervous system. In tablet form. Easy to take and sure in results.

Micro-Germi

The New Blood Purifier and Kidney Cure.

It goes to the root of the trouble and destroys the germs of disease. The greatest "Spring Medicine" known to medical science. Everyone who uses it is loud in its praises.

Don't Delay. Send at once and secure the Special Agency for your territory. Terms to agents free on request. Sample Nervo-Vital postpaid for 2c stamps.

Modern Remedy Company, Kewanee, Illinois.

We refer to Kewanee National Bank as to our responsibility.

H. MARCKWORTH,
532 und 534 Vine Straße,
Cincinnati, Ohio,
Deutscher Rechtsanwalt und Notar

vertritt Deutsche in amerikanischen und deutschen Gerichten. Zur Erhebung von **Erbschaften** werden von ihm **Vollmachten** ausgefertigt und beglaubigt und Erbschaften prompt und billig erheben. Die nachfolgende ist die **einzige** Liste

Vermißter Erben.

Sie wird wöchentlich erneuert und enthält die Namen aller **gerichtlich** ausgeforderten Personen.

Arnold, Karl aus Eßlingen.
Aldenhoven, Ferdinand aus Karden.
Andreß, Carl aus Fritzlar.
Bittterling, Marie aus Göppingen.
Blum, Friedrich u Elisabethe aus Heutingsheim.
Bäßler, Karl David aus Bruch.
Broß, Gottlob Jakob aus Mönsheim.
Brenner, Michael aus Mägglingen.
Binder, Katharina Barbara, Margaretha Katharina, Elisabethe, Anna Maria u Jakob Ulrich aus Holzgerlingen.
Braun, Martin aus Betzingen. [gen.
Brenner, Wilhelm Friedr gen Robert aus Cannstatt.
Berg, Louis aus Frankfurt a M.
Binder, Christ Ferdinand aus Schorndorf.
Bantle, Anton u Mathias aus Epfendorf.
Böttcher, Wilhelm aus Schildau.
Baumann, Friedrich aus Stimmatzig.
Bobinka, Gustav aus Krenzendorf.
Diebold, Johann Evangelist aus Deilingen.
Deiermann, Philipp Clemens August aus Recke.
Dreyer, Carl Friedrich Julius aus Hermannsburg.
Engelhard, Anton aus Dankolitsweiler.
Ege, Johann Georg aus Dettingen.
Frech, Albert aus Königsheim.
Förch, Johann Georg aus Bruch.
Fischer geb Maier, Elisabethe aus Gresbach.
Freyler, Erben von Christine Margaretha.
Jitting, P aus Borspel.
Fedderßen, Johann Christopher aus Nordstrand.
Fischer, Hugo oder August aus Pivitsheide.
Fiesenhäuser, Christoph Adam und Regine Dorothea aus Friedrich, Karl aus Weinheim. [Stetten.
Graf, Christian aus Geißingen.
Gienger, Jakob David, Joh Wilh u Friederike Christine
Gatter, Christ Friedr aus Aalen. [aus Bruch.
Ganzenmüller, Jakob Friedrich aus Mönsheim.
Günther, Ulrich aus Hamburg.
Geick, Jakob Heinr Wilh, Marie Helene Charlotte u Caroline Henriette Friederike aus Marnitz.
Gröner, Wilhelm Friedrich aus Hebelfingen.
Graf Carmer, Ernst Conrad Joh Casemir aus Reisse.
Heller, Rudolf aus Zuffenhausen.
Horn, Johann Georg aus Irslingen.
Haier, Anna Maria aus Bößingen.
Hummel, Christian aus Walbenburg.
Hornickel, Christian Heinrich aus Sindelfingen.
Hilpert, Karl Heinrich aus Jagstzell.
Hofmann, Adam aus Höhrlichweiler.
Haaß, Georg aus Onstmettingen.
Hohberg, Dorothea Emilie aus Herbsleben.
Jehle, Michael aus Schönaich.
Jos, Georg Anton aus Geinsheim.
Jakob, Peter aus Einberg.
Knoll, Johann u Johannes aus Bubsheim.
Kübler, Andreas aus Mönsheim.
Kessel, Alois, August u Albert Ignatz aus Strumitz.
Kuper, Johann aus Dürr-Arnsdorf.
Koppelmann, Ludwig Leonhard aus Schüttorf.
Kirchberg, P aus Borspel.
Kurth, Carl Friedrich (Fritz) aus Stettin.
Kohler, Johann Martin, Johann Georg, Johannes und Jakob Friedrich aus Bößingen.
Keck, Martin aus Bößingen.
Krambeck, Jakob Heinrich Friedrich aus Krusendorf.
Kirmeß, Carl Friedrich aus Mayen.
Kohl, Adam aus Morlenbach.
Karnstedt, Christian Friedr Wilh Theodor u Karl Friedr Louis aus Sondershausen.
Koch, Johanna Friederike u Johanne Wilhelmine Caroline aus Sondershausen.
König, Karl Wilhelm aus Stuttgart.
Kienzle, Stanislaus, Marie Felicitas, Mathäus u Bar-
Kühlkopf, Andreas aus Kleineislingen. [bara, Obernau.
Lauer, Friedrich aus Bruch.
Lug, Otto, Ida, Anna, Emilie u Bertha aus Neuenbürg.
Lochhampfer, Michael u Katharine aus Jagstheim.
Langer, Julius aus Ritterswalde.
Lieser, Anton aus Eigenbort.
Lindner, Johann aus Würzes.
Lutz, Johann Michael aus Hinterweiler.
Löffler, Karl Gottlieb u Christ Friedr. aus Hebelfingen.
Luze, Friedr Wilhelm Richard aus Hohenebra.
Langs, Josef aus M. Gladbach.
Lichtenberger, Jakob Heinr aus Kapfenhardt.
Lensen, (Lensch) Joh Detlev (Detlef) aus Bullenkuhlen.
Maurer, Johannes aus Nuspingen.
Manuel, Leonhard aus Pützingen.
Maisch geb Roll, Rosine aus Kallenthal.
Maier, Joh Georg aus Gresbach.
Mäckle, Joh Michael u Louise Friederike aus Zell.
Müller Ludwig Robert aus Stuttgart.
Müller, Gustav Adolf, Karoline Friederike und Karoline Wilhelmine aus Gadlenberg.
Mayer, Johannes aus Ramsen.
Metzger, Simon Heinrich aus Stuttgart.
Muskwicz (Muskwich), Edmund Friedr Johs aus Greifs-
Moring, Johann Josef aus Linden. [wald.
Mielow, Johann aus Friedrichsruh.
Mayer, Eva Maria, Johs u Maria Barbara aus Hohen-
Mühlis, Gottfried aus Ballstadt. [staufen.
Münzenmayer, Christ Friedr u Gust Adolf aus Rohracker.
Narr, Gregor aus Wehingen.
Rehm, Wilhelm Andreas aus Mönsheim.
Nanz, Karl Friedrich aus Heßlach.
Nowak, Michael aus Krakau.
Oppenländer, August Hermann aus Waiblingen.
Obermann, Johann Philipp aus Gaugrehweiler.
Platz, Ambros aus Gußingen.
Pompe geb Borkert, Anna Maria, ferner Pomse Marie, Clara, Theresia u Josef aus Wiesau.
Pagenstecher Joh Philipp Karl Wilh aus Wiesbaden.
Reichert geb Werber, Louise Magdalena aus Ohmeil.
Räuchle, Karl Gustav aus Neckargröningen.
Raiser, Justine aus Geißingen.
Rempp, Joh Georg, Andreas, Michael, Dorothea, Friedr, Karl Wilh, Joh Karl, Joh Michael, Agnes Katharine, Justine, Joh Heinr, Louise Friederike verehl Mock, Anna Friederike, Israel u Justine Magbal aus Mönsheim.
Rapp geb Rempp, Christine aus Jettingen.
Roger, Julius Robert aus Stuttgart.
Rickmann, Carl Jakob Wilhelm aus Stralsund.
Reiß, Christian aus Albertshausen.
Rehberger, Marie aus Deutsch-Krawarn.
Reiß, Christine Friederike, Katharina, Joh Georg, Gottlieb, Pauline u Karl aus Haubersbronn.
Rutrich (Rutrig, Rotrig) Joh Wilh Martin aus Wismar
Sieber geb Weber, Christiane Karoline aus Hohenecck.
Schäfer, Konrad aus Zuffenhausen.
Schraag, Wilhelm aus Ludwigsburg.
Stockert, Joh Josef, Joh Karl u Joh Anton aus Lauden-
Schilling, Franz Xaver aus Nuspingen. [bach.
Schnell geb Wenzler, Magdalena aus Frittlingen.
Schock, Julie Albertine aus Eßlingen.
Schmid, Christine Friederike, Christine Katharine u Johanne Katharine aus Mönsheim.
Schauffer, Justine Christine u Louise Sofie aus Möns-
Sebastian, Jakob aus Wildsachsen. [heim.
Szaralinska, Marianna aus Szczutki.
Sindel, Eva Margaretha u Anna Karoline aus Unterlei-
Schumacher, Peter aus Niedern. [termühle.
Strasser, Georg Heinrich aus Metzingen.
Schmidt, Anna Juditha aus Metzingen.
Sturm geb Kohler, Katharina aus Bößingen.
Sihler, Bertha u Johann aus Kleineislingen.
Stiechler geb Rothacker, Barbara aus Unterdeusstetten.
Sautter, Johann Georg aus Emmaus.
Swietlik verw gew Kubiak geb Malecka, Katharina aus
Schmidt, Friedr Wilh Ottomar aus Altenfeld. [Zydowko.
Theurer, Joh Georg aus Spielberg.
Trautwein, Ernst u Gottlob aus Wolfschlugen.
Volz, Anna Maria aus Unterlengenhardt.
Weeber, Gottlob Ernst u Gottlieb Friedr aus Ohmeil.
Wenzler, Georg aus Frittlingen.
Watzenhöfer Josef aus Matzenbach.
Wurzel, August aus Mährengasse.
Wahl, Heinrich aus Jebenhausen.
Wittlingen, Johannes aus Dürnau.
Walser (auch Frey genannt, Josef aus Elmenau.
Wick, Alwin aus Sondershausen.
Wohlschall, Friedr Aug u Ernestine Emilie aus Neßthal.
Zielfleisch, Christof Adam aus Gadlenberg.

Man wende sich direkt an
Herm. Marckworth,
532 u. 534 Vine Straße,
Cincinnati, Ohio,
welcher gern weiteren Aufschluß ertheilt.

Wie sind Ihre Nieren?
Dr. Hobbs' Sparagus Pills kuriren alle Nierenleiden. Probe frei. Ad: Sterling Remedy Co., Chicago od. N.Y.

Burlington Heimathsucher Excursionen.

Am Okt. 1. u. 15., Nov. 5. u. 19. und Dez. 3. u. 17. 1901 macht die Burlington Route eine Rundfahrtrate zu einem Preis plus $2 nach Punkten in Arizona, Ar-Kansas, Indian Territory New Mexico, Oklahoma und Texas. Tickets gut für 21 Tage vom Verkaufsdatum.

Thos. Connor.

CARY SAFE CO.,

BUFFALO, N. Y., U. S. A.

Fabrikanten von

Diebes- und Feuersicheren Schränken, Gewölben,

Schlösser u. s. w.

Lieferanten für die Ver. Staaten Regierung. 50—18

SADDLES
HARNESS OR HORSE COLLARS
With this Brand on are the Best Made
H.B. BRAND
ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY.
MANUFACTURED BY
HARPHAM BROS. CO.
LINCOLN, NEB.

Clements
Photograph und Landschaftsmaler
129 südliche 11. Straße.

FERD OTTENS,
Wein u. Bier-
Wirthschaft!

Feine Weine und Liqueure stets vorräthig.

Pick Bros Bier wird hier verabreicht.

1955 O St. Lincoln, Neb.

Hr. Dr. Dayton, welcher sich durch gründliches Studium sowohl im In- als auch im Auslande reiche Kenntnisse als Augenarzt erworben hat und dem eine langjährige Erfahrung zur Seite steht, empfiehlt sich den deutschen Familien Lincoln's und Umgegend.